

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

9. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Dritter Auftritt.

Pietro, Masaniello zu seiner Linken.

Masaniello (sieht Pietro kommen).

Ha, Pietro kehrt zurück, was werde ich erfahren?

Noch ist mein Unglück jedem unbekannt,

Dem Busenfreunde nur durst' ich es anvertrauen!

(Er geht Pietro, während sich die andern noch entfernen, entgegen und zieht ihn in den Vordergrund.)

Sprich, erforschtest endlich du der Schwester Aufenthalt?

Pietro. Noch ist Fenellas Schicksal leider ein Geheimnis!

Überall suchte ich vergebens ihre Spur!

Gewiß ist sie geraubt!

Masaniello. O Gott und sie zu retten

Vermag ihr Bruder nicht! (Mit zum Himmel gerichtetem Blick.)

Allein es wird die Frevler

Die Strafe des Verbrechens sicherlich erreichen!

Pietro. Doch was willst du thun?

Masaniello (nach augenblicklichem Nachsinnen ausbrechend).

Ja, mich rächen!

Ar. 9. Duett.

Masaniello. Nur Mut allein vermag uns noch zu retten,

Schwer liegt auf uns das Joch der Tyrannei;

Abschütteln wir der Knechtschaft Ketten,

Wenn die Tyrannen fallen, sind wir frei,

Ja, dann erst sind wir frei! —

(Mit energischer Aufforderung.)

Du folgest mir?

Pietro (beträufelnd). Mit dir zum heil'gen Streit?

Ich folge dir bis in den Tod!

Masaniello (in begeistertester Zusicherung).

Zum Sieg! zum Siegeslohn!

Pietro. Wer sich der Freiheit edler Sache weihet —

Masaniello. Den Helden schmückt die hehre Bürgerkrone!

Pietro. Ja, ja, ich folge dir bis in den Tod!

Pietro und Masaniello.

Viel lieber Tod, als ein schimpfliches Leben,
In Schmach, in Schmach und Sklaverei verbracht!
Weg mit dem Joch, vor dem wir erbeben,
Weg mit dem Fremdling, der unsres Jammers lacht!
Das teure Vaterland zu retten,
Sind wir bereit mit Kraft und Mut,
Ja, wir zerreißen seine Ketten
Und opfern freudig unser Blut!
Das Vaterland und heil'ge Rechte
Verteid'gen wir mit Löwenmut!

Masaniello (wenbet sich nach hinten.)

Pietro (hält ihn auf, führt ihn zurück und wechselt mit ihm die Stellung). Das Volk erliegt dem blut'gen Gescheide!

Masaniello. Zur Rache ruft der Schwester Schmach und Leib!

Pietro. Sie opferte des Räubers freche Tücke!

Masaniello. Ha, Fluch ihm! er ist dem Tod geweiht!

Masaniello und Pietro.

[Viel lieber Tod, als ein schimpfliches Leben
In Schmach, in Schmach und Sklaverei verbracht!
Weg mit dem Joch, vor dem wir erbeben,
Weg mit dem Fremdling, der unsres Jammers lacht!]

(Sie reichen sich in höchster Begeisterung die Hände und wenden sich nach links vorn.)

Das teure Vaterland zu retten,
Sind wir bereit mit Kraft und Mut,
Ja, wir zerreißen seine Ketten
Und opfern freudig unser Blut!
Das Vaterland und heil'ge Rechte
Verteid'gen wir mit Löwenmut!

Senella (wird verzweiflungsvoll während des Nachspiels auf dem hohen Felsen rechts sichtbar).